Mittheilungen des Historischen Vereines für Steiermark Heft 34 (1886)

Zusätze und Nachträge zu Wastler's Steirischem Künstler-Lexicon.

I.

Zu Josef Wastler's verdienstvollem Werke: „Steirisches Künstler-Lexicon“ (Graz 1883) und zu den hiezu vom Landesarchivar Dr. von Zahn in diesen Mittheilungen (XXXII. 53—73, XXXIII. 150—156) gebrachten Ergänzungen liefern die Regesten, welche sich in den bisher erschienenen vier Bänden des Prachtwerkes: „Jahrbuch der Kunstsammlungen des A. H. Kaiserhauses“ (Wien, 1883—1886) abgedruckt finden, einige beachtenswerthe Nachträge, welche in Folgendem systematisch zusammengestellt wiedergegeben werden mögen:

Amelungh Jörg, Goldschmied in Graz, 1478. (Regest Nr. 116.)

„Jorgen Kolderer, der kgl. maj. die land Oesterreich, Steyr, Krabath, Crain und anders malet, ist (1468, April 1.) uf sein arbayt bei dem pfennigmeister geschaffen sechs guldin rheinisch. (Regest Nr. 2236).

Mayer Friedrich, Bildhauer zu Graz oder Rottenmann, 1468. (Reg. Nr. 121).

³⁾ Die Vorrede des gedruckten Huldigungswerkes trägt das Datum: 20. August 1740.
Mittheil. des hist. Vereines f. Steiermark, XXXIV. Heft, 1886. 11

„Michell, goldschmidin zu Judenburg“, 1486 (Reg. Nr. 3364),
S. Wastler S. 101: Michel, Goldschmied in Judenburg um 1375.
Wurczlin, Goldschmied, 1332. (Reg. Nr. 5.)

Unbenannte.

1331. In der Amtsabrechnung des steirischen Landschreibers Johannes (1331, Juli 1327, Wien) erscheint folgender Ausgabenposten:
„Uno pictori 8 lotones“. (Reg. Nr. 4.)

1332. Johannes, Goldschmidt in Graz. (Reg. Nr. 5.)

1332. Paulus, Goldschmied in Graz. (Reg. Nr. 5.)

1459. In dem Testamente eines Bürgers zu Wiener-Neustadt erscheint unter den Gläubigern des Testators „Heinrich, maler zu Graz“. (Reg. Nr. 3163). S. Zahn a. a. O. XXXII. 61 und XXXIII. 156.

1463. „Der maler zu Prugk“. (Reg. Nr. 3210).

1467. Paul, der Plattner zu Graz. (Reg. Nr. 3234.)

1467. Hanns, Goldschmied und Bürger zu Bruck a. d. Mur. (Reg. Nr. 3253).

1493. Martin, Baumeister von Graz. (Reg. Nr. 3385.)

Franz Ilwof.

II.

In den Rathsprotokollen des Marktes Aussee finden sich über den Maler Georg Andreas Faber folgende Stellen:

Den 10. November 1672 J. Khombt Susanna Barbara Fäberin bei N. Richter vnd Rath supplicando Ein, contra Ihren Hauswirth Georg Andre Fäber, Maler alda, dass man demselben Peenfällig Anbenelchen, dass derselbe Ir gebürlicher Ehelecher Thorii Beywohne; vnd zu Absendtirung kein Anlass gebe, Im Uebrigen gegen Ihme Mit der Peenfall verfahren werden solle.

(Rathschlag)

In massen sich zwischen Thir vnd Angl Einzelegen nit Allzeit Thunlich, Also wierdt diess fahls der Supplicantin, Sich bey Ihren Eherrn Gebürlich Einzufinden vnd durch etwann Guette geistliche Mitl Mit Ihme zu vereiniguen Guettmainet verordnet. Actum Aussee den 10. Nv. 672.

Herr Faber ist aber durchaus nicht gewillt, darauf einzugehen, und pochend auf sein unantastbares öffentliches Benehmen, verlangt er, wie folgt, von der Gemeinde ein Sitten- und Leumundszeugniss.

Am 11. July 1673 Ist Georg Andre Fäber, Maller mit Bitt Einkommen, dass man demselben Ein Attestation Ertheille, dass Er Sich die 11 Jahr Ehrlichen Sich allhie verhalten habe, so Ime auch Zuegesagt wordten.

Den 10. März 1675 dem Herrn Georg Andre Fäber, Maller alhir vnd gemaines Markht kleiner Insigl ain Attestacion weg seines Weibs Erthailt vnd Ausgeförtigt dessgleichen Im Herr Pfarrer und Ir gnadten Herr Herr Verweser etc. etc. auch jeder Ains Erthailt.

Ueber den Maler Julius von Metternich finden wir in den Rathsprotokollen vom 6. December 1683:

Desgleichen Herr Jullius von Metternich, Maller alhie den Erbrecht Brief von sein Behausung, so daiz den 6. 8ber anno 1683.

„Aussee den 12. Marty 1686 wird im Beysein der gesambten Rathsverwandten vnd der nachbenannten Partheyen Eigens Fleiss erbettenen Beyständen zwischen Herrn Jullius v. Metternich vnd den eheleiblichen Schwestern namens Teresia, noch lödig, vnd Catherine, verheyrathet, Schwebenten langwürigen Streittigkeiten“ endlich eine Schlichtung vorgenommen. Wir entnehmen, dass der Vater des Malers Johann v. Metternich hiess, und seine Schwester Katharine an Veith Pulling verheiratet war.

Victor Korschegg.